

// Kunst und Wissenschaft im Dialog

Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft ist eine staatlich anerkannte Kunsthochschule in freier Trägerschaft in Alfter bei Bonn. Seit August 2014 gibt es außerdem ein Studienzentrum in Mannheim. Unter ihrem Dach vereint die Hochschule Studiengänge aus den Bereichen Architektur, Bildende Kunst, Schauspiel, Eurythmie, künstlerische Therapien, Pädagogik und Lehramt, Philosophie und Wirtschaft. Wichtiger Teil des Konzepts der Alanus Hochschule ist die Begegnung von Kunst und Wissenschaft. Das Studienangebot bietet in seiner Kombination die Chance des Dialogs und der gegenseitigen Inspiration der unterschiedlichen Fachrichtungen in interdisziplinären Projekten.

Junge Menschen werden an der Alanus Hochschule dazu ermutigt, die Entwicklung ihrer Persönlichkeit und der Gesellschaft selbst in die Hand zu nehmen und sich persönlich einzubringen. Um das zu erreichen, legt die Alanus Hochschule Wert auf eine intensive Betreuung ihrer Student:innen und fördert interdisziplinär ausgerichtete Bildungsansätze. Zurzeit sind rund 2000 Studierende eingeschrieben. Zulassungsvoraussetzung ist in der Regel die allgemeine Hochschulreife sowie in den künstlerischen Studiengängen eine Eignungsprüfung. In Einzelfällen ist der Zugang auch mit Fachhochschulreife oder einer besonderen künstlerischen Eignung möglich. Studienbeginn ist in der Regel jährlich zum Herbstsemester.

Das Studium Generale

Der Blick über den Tellerrand des eigenen Studienfachs ist wesentlicher Teil des Bildungskonzepts der Alanus Hochschule. Der Namensgeber der Hochschule, Alanus ab Insulis, wurde „doctor universalis“ genannt und lehrte im 12. Jahrhundert die sogenannten sieben freien Künste. Das Studium Generale erneuert diese Tradition einer ganzheitlichen Bildung, die über das reine Fachstudium hinausgeht und dieses fundiert. Ob Künstler, Pädagogin, Kunsttherapeut, Architektin oder BWLer – im fach- und jahrgangsübergreifenden Studium Generale treffen Studierende aller Fachrichtungen aufeinander. Je nach Studiengang und Studienform macht das Studium Generale zwischen zehn und zwanzig Prozent des Studiums aus. Zu den Inhalten gehören vor allem: Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Philosophie und Kulturgeschichte, Kunstwissenschaft und Ästhetik sowie Anthropologie und Ethik. Darüber hinaus bietet das Studium Generale die Möglichkeit zur diskursorientierten Auseinandersetzung mit der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners. Die Seminare und Vorlesungen regen die Studierenden zum eigenständigen und kritischen Denken an, erweitern ihren Horizont und befähigen sie, ihren Standpunkt im kulturellen und gesellschaftlichen Kontext zu finden.

Staatliche Anerkennung und institutionelle Akkreditierung

2012 feierte die Alanus Hochschule zehnjähriges Jubiläum ihrer staatlichen Anerkennung. 2010 erhielt sie erstmalig und als erste nichtstaatliche Kunsthochschule Deutschlands die institutionelle Akkreditierung für zehn Jahre und das Promotionsrecht für den Fachbereich Bildungswissenschaft. 2021 hat das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen die staatliche Anerkennung um weitere zehn Jahre bis 2031 verlängert. Die Studierendenzahl hat sich seit der staatlichen Anerkennung vervielfacht. Auch räumlich ist die Hochschule gewachsen: Am Campus I am Johannishof sind unter anderem die Gebäude für das staatlich anerkannte Bildungswerk Alanus Werkhaus und das Alanus Gästehaus entstanden. 2009 wurde der neu gebaute Campus II -

Villestraße in Alfter feierlich eröffnet. Dort wird auch der mehrfach vom Nachhaltigkeitsrat ausgezeichnete Studiengang Betriebswirtschaftslehre unter dem Motto „Wirtschaft neu denken“ unterrichtet, der 2021 sein 15-jähriges Bestehen feiert. Neben dem Studium zum/r Waldorflehrer:in kann an der Alanus Hochschule auch das Studium für das Lehramt im Fach Kunst – für die Sekundarstufe 1 und 2 - absolviert werden.

Studienzentrum Mannheim

Unter dem Namen „Alanus Hochschule – Institut für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität“ hat die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft seit August 2014 ein Studienzentrum in Mannheim. Das nordrhein-westfälische Wissenschaftsministerium weitete die staatliche Anerkennung der Hochschule auf den neu gegründeten Mannheimer Standort aus. Die Alanus Hochschule bietet dort die Bachelorstudiengänge „Waldorfpädagogik“ und „Social Care/Heilpädagogik“ sowie die Masterstudiengänge „Waldorfpädagogik“ und „Leitung heilpädagogischer Einrichtungen“ an.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an unser Presseteam!

presse@alanus.edu

Sie finden uns auch auf:

[Facebook](#) · [YouTube](#) · [Twitter](#) · [Instagram](#) · [LinkedIn](#)